

KENNEN SIE  
LIECHTENSTEIN?

Das Wesen bewahren,  
Wesentliches erhalten.

«Wer zu Traditionen nicht Sorge trägt, läuft Gefahr, sie schleichend und unwiderruflich zu verlieren. Dann gäbe es nichts Vertrautes mehr, an dem der Mensch festhalten könnte. Ein wesentliches Prinzip, auf dem das menschliche Wesen – unser Selbstbewusstsein – aufgebaut ist, wäre erschüttert. Wir verlören in bedeutendem Mass an Sicherheit. Das Bewahren von Traditionen ist nicht nur für den Einzelnen bedeutsam, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Der Ortsbild- und Denkmalschutz ist ein bedeutsamer Pfeiler, um Ueberliefertes und Vertrautes zu bewahren.» So schreibt Dr. Georg Malin in einem Beitrag über Ortsbild- und Denkmalschutz. Georg Malin ist den erhaltenswerten Bauten mit feinem, akkuratem Strich begegnet und hat damit deren Schutzwürdigkeit eindrücklich auf Briefmarken zum Ausdruck gebracht. Den mehrfarbigen •Raster-Tiefdruck besorgte die Offizin Hélio Courvoisier in La Chaux-de-Fonds..

Unsere Frage:

Wo befinden sich die auf diesen Briefmarken abgebildeten Gebäude? Wie heissen sie?

Es genügt, wenn Sie die Namen von zwei wissen, denn diese liegen in demselben Ortsteil. Wenn Sie die richtige Antwort wissen, schreiben Sie uns bitte eine Postkarte bis zum 15. Oktober 2008 an die Redaktion EINTRACHT, Heiligkreuz 19, 9490 Vaduz.

Unter den richtigen Antworten werden drei Gewinner ausgelost.

1. Preis: Brauchtumsbuch (neu)
2. Preis: Ostereierbuch
3. Preis: Sagen aus Liechtenstein.

A.P.G.

Ich lebe im Flüchtlingslager

Herr, ich bin ein Flüchtling.  
Aber du bist meine Stärke.  
Auch du warst ein Flüchtling  
in Ägypten, mein Jesus!

Ich lebe im Lager, ohne jeden Besitz  
– wie du arm wurdest  
um meinetwillen.

Ich kann nachts nicht einschlafen –  
wie du nicht schiefst auf dem  
Feldboden von Gethsemane.

Ich bin Frost und Hitze ausgesetzt –  
wie du am Kreuze Frost und Hitze  
preisgegeben warst.

Ich werde keine Grabstätte haben –  
wie du kein eigenes Grab fandest.

Ich habe kein Zuhause –  
wie du keine feste Anschrift hattest;  
Aber auch ohne das konntest du  
die Botschaft vom Vater empfangen.

Gib mir die Kraft, deine Todesangst  
und Dein Vertrauen mit dir zu teilen.  
Mache mich frei, trotz allem  
meine Menschenwürde zu leben.

M. J. Joseph aus Indien



Auflösung Wettbewerb  
Ausgabe Ostern 2008

Wir haben in der Osterausgabe des Jahres 2008 gefragt:

1. Wo steht diese Kirche?

2. Wem ist sie geweiht?

Die richtige Antwort lautet:

1. Nendeln

2. Hl. Sebastian und Hl. Rochus

Wir haben folgende Gewinner ermittelt:

**1. Preis:** Brauchtumsbuch (neu):

Frau Maria Marxer  
Jedergass 107, 9487 Gamprin

**2. Preis:** Ostereierbuch:

Frau Elvira Bühler,  
Haberacher 706, 9497 Triesenberg

**3. Preis:** Sagen aus Liechtenstein:

Herr Heini Meier,  
Wiesenstrasse, 9495 Nendeln

Wir danken für die rege Teilnahme an unserem Wettbewerb und gratulieren den Gewinnern herzlich. Den Buchpreis erhalten sie in den nächsten Tagen. A.P.G.

Diese Ausgabe der EINTRACHT geht an alle Abonentinnen und Abonenten und zusätzlich dank einer grosszügigen Vergabung derzeit an alle Seniorinnen und Senioren im Land ab 65 Jahren.